

Eingeschlossene Leistungen

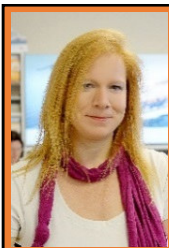
- Transfer/Busfahrt ab/bis Zustiegsstelle
- Reisebegleitung durch Courier Reisen GmbH
- 3 Übernachtungen im 4****-City-Hotel Fortuna Reutlingen
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Stadtführung in Blaubeuren
- Stadtführung in Reutlingen
- Stadtführung in Tübingen
- Stadtführung in Sigmaringen
- Stadtführung in Giengen an der Brenz
- Stocherkahnfahrt in Tübingen
- Burg Hohenzollern (Eintritt, Führung und Fahrt mit den Pendelbus)
- Schloss Lichtenstein (Eintritt und Führung)
- Schloss Sigmaringen (Eintritt und Führung)
- Eintritt Steiff Museum
- Führung durch das Geburtshaus der Margarete Steiff

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Trinkgelder
- Alle Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Alle nicht genannten Leistungen
- Zusätzlich Versicherungen
- Eventuell anfallende Steuern und Gebühren, die zum Zeitpunkt der Programmerstellung noch nicht bekannt waren

Reisepreis € 489,00 p.P. im Doppelzimmer
Zuschlag EZ € 129,00

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Diese muss bis 21 Tage vor Abreise erreicht sein. Ansonsten kann die Reise durch den Reisveranstalter abgesagt werden.
Reiseveranstalter: Courier Reisen GmbH, Opernstraße 22, 95444 Bayreuth



Ihr voraussichtliche Reisebegleiterin Helen Schuster:

„Reisen – das ist für mich nicht, einfach fremde Orte zu besuchen, sondern das Unbekannte zu erleben sowie Neues kennen- und schätzen zu lernen. Ich will die vielen kleinen, aber besonderen Momente einer Reise erkennen und dadurch ein großartiges Erlebnis schaffen.“

DERPART

Opernstraße 22 95444 Bayreuth
Tel. 0921 8850

bayreuth@derpart.com

www.derpart.com/bayreuth

www.derpart.com/bayreuth/gruppenreisen

**Reisebüro
Bayreuth und Pegnitz**

Hauptstraße 58 91257 Pegnitz
Tel. 09241 48130

pegnitz@derpart.com

Schwäbische Alb Einzigartige Geschichte, Natur und Kultur 05.05. – 08.05.2019



KURIER

Leserreisen



Schwäbische Alb – Einzigartige Geschichte, Natur und Kultur

Die Schwäbische Alb, die sich von der Zollernalb im Westen über die Mittlere Schwäbische Alb und die Stauferalb bis zur Ostalb erstreckt, blickt auf eine uralte Besiedlungsgeschichte zurück. Funde belegen eine erste Besiedlung bereits in der Altsteinzeit ca. 130.000 Jahre v. Chr.. Vor ca. 35.000 Jahren trafen sich auf der Alb Neandertaler und Vorgänger des modernen Menschen. Später erlangen die wahrscheinlich aus der Gegend Wäscheneuren stammenden Staufer große Bedeutung. Aus diesem Adelsgeschlecht stammen mit Friedrich Barbarossa und seinem Enkel Friedrich II. zwei der bedeutendsten Kaiser des Mittelalters. Eine der schönsten Burgen Deutschlands ist die Burg Hohenzollern, der Stammsitz des gleichnamigen Geschlechts. Lassen Sie sich verzaubern von der Einzigartigkeit der Schwäbischen Alb einer Gegend voller natürlicher, rauer Schönheit, geschichtsträchtiger Städte und romantischen Burgen.

Tag 1, Sonntag, 05.05.2019, Zustiegsstelle - Blaubeuren - Reutlingen



Am Morgen fahren wir zunächst nach Blaubeuren. Kaum eine Stadt in Deutschland ist so mit der Geschichte der Erde verbunden, wie Blaubeuren, ein

Kleinod der Schwäbischen Alb. Malerisch gelegen, voller schwäbischer Gemütlichkeit, bietet Blaubeuren seinen Gästen unerwartet viele Blickwinkel auf verschiedene Epochen der Erd- und Menschheitsgeschichte – manche noch immer voller Mythen und Geheimnisse. Nach einem interessanten Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt mit ihren sehenswerten Fachwerkhäusern erreichen wir den berühmten Blautopf, die Quelle der Blau, eines Zuflusses der Donau. Der Blautopf galt schon in früheren Zeiten als magischer Ort, um den sich auch heute noch zahlreiche Geschichten und Legenden ranken. Mit einem Ausstoß von 2000 Litern Wasser – in Spitzenzeiten bis zu 32.000 Litern – ist es eine der größten Quellen Europas. Genießen wir einen Moment die leuchtenden Farben und die Schönheit dieses besonderen Naturdenkmals. In unmittelbarer Nähe zum Blautopf liegt die malerische Klosteranlage, ein ehemaliges Benediktinerkloster. Der

spätgotische Hochaltar, der sehenswerte Kreuzgang und die Brunnenkapelle sind Sehenswürdigkeiten ersten Ranges. Unser Führer wird uns sicherlich viele interessante Details zur Entstehung und Geschichte erzählen. Nach der Führung haben wir Zeit zur freien Verfügung. Interessierte können mit der Hammerschmiede am Blautopf oder dem einzigen in Deutschland erhaltenen mittelalterlichen Badhaus im Klosterhof weitere Sehenswürdigkeiten besuchen. Auch ein Besuch im urgeschichtlichen Museum lohnt. Hauptattraktion ist die berühmte **Venus vom Hohlen Fels**. Diese Figur aus Mammutelfenbein ist das älteste bekannte figürliche Kunstwerk der Menschheit. Sie ist 40.000 Jahre alt. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Reutlingen. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, lernen wir Reutlingen bei einer historischen Stadtführung kennen. Reutlingen liegt reizvoll eingebettet in die Erhebungen der Schwäbischen Alb. Die beiden Hausberge Achalm und Georgenberg bieten schöne Ausblicke über die ehemalige freie Reichsstadt. In der Altstadt trifft man noch auf einige mittelalterliche Überbleibsel, wie das Tübinger Tor, die Nikolaikirche oder den Spitalhof. Übernachtung im City Hotel Fortuna in Reutlingen

Tag 2, Montag, 06.05.2019, Reutlingen - Tübingen – Burg Hohenzollern - Reutlingen

Heute stehen zwei Höhepunkte auf unserem Programm. Nach dem Frühstück fahren wir zunächst nach Tübingen. Die Stadt ist mit einer mittelalterlich geprägten Altstadt, einem markanten Marktplatz und der malerischen Neckarfront zweifellos eine der schönsten Städte Deutschlands. In Tübingen verweilen zahlreiche Dichter und Denker, u.a. Goethe und Hölderlin. Bei einer Stadtführung erfahren wir viel Interessantes und Kurzweiliges über Geschichte und Gegenwart, über bedeutende Bauten und berühmte Persönlichkeiten der lebhaften Universitätsstadt. Natürlich sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie den schönen Marktplatz mit dem alten Rathaus oder den Hölderlinturm, das Wahrzeichen der Stadt. Anschließend erwartet uns ein traditionelles Highlight – das Stocherkahnfahren. Der Stocherkahn ist aus Tübingen nicht mehr wegzudenken. Er gehört zur Stadt und zum Neckar wie die Universität und die Wissenschaft. Man gleitet gemächlich durch die üppig-grüne



Ufervegetation, "schwätzt" miteinander und bewundert dabei die romantische Kulisse der Tübinger Neckarfront.

Nach einer individuellen Pause in Tübingen

fahren wir zu einem der Wahrzeichen der Schwäbischen Alb, der Burg Hohenzollern. Sie ist der Stammsitz der preußisch-brandenburgischen wie der fürstlich-katholischen Linie des Hauses Hohenzollern und zählt zu den schönsten und meist besuchten Burgen Europas. Die Auffahrt erfolgt mit kleinen Pendelbussen. Oben angekommen lernen wir bei einer Führung das Bauwerk und seine Geschichte intensiv kennen. Am Nachmittag kehren wir nach Reutlingen zurück.

Übernachtung im City Hotel Fortuna in Reutlingen

Tag 3, Dienstag, 07.05.2019, Reutlingen – Schloss Lichtenstein – Sigmaringen – Reutlingen

Nach dem Frühstück fahren wir zunächst zum Schloss Lichtenstein, das malerisch über dem Echaztal liegt. Das Schloss in seiner heutigen Form ist nach dem Vorbild von Hohenschwangau zwischen 1837 und 1842 im Stile des Historismus vom Architekten Victor Heideloff erbaut. Anschließend fahren wir weiter nach Sigmaringen. Schon von weitem sieht man das Hohenzollernschloss über der Altstadt thronen. Die Stadt am Naturpark Obere Donau blickt auf eine sehr lange Siedlungsgeschichte zurück. Bereits in der Bronzezeit bestatteten Siedler hier ihre Toten. Auch Überreste aus der Hallstatt- und Römerzeit fand man in der Umgebung. Die strategisch gute Lage zog immer wieder Herrscher an und so entwickelte sich im Mittelalter aus einer Buranlage die Stadt Sigmaringen, die 1290 zunächst an die Habsburger gelangte und von diesen später an die Württemberger verpfändet wurde. 1535 schließlich gelangte die Stadt in den Besitz der Hohenzollern. Bei einem 2-stündigen Stadtrundgang erfahren wir viele geschichtliche Details und sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Altstadt. Nach einer individuellen Mittagspause erwartet uns das sogenannte Hohenzollernschloss, Schloss Sigmaringen. Gemeinsam gehen wir durch die Privatgemächer der Prinzessinnen und werfen einen Blick in ein fürstliches Badezimmer. Unsere Blicke schweifen über erlesene Wandteppiche, formvollendete Statuen;



wunderbare Erinnerungen, die wir mit nach Hause nehmen können.

Im Anschluss an die Schlossführung haben wir Zeit auf eigene Faust die beeindruckende Waffenkammer, die zu den größten privaten Waffenkammern Europas zählt, zu erkunden.

Nach ein wenig Freizeit fahren wir zurück nach Reutlingen.

Übernachtung im City Hotel Fortuna in Reutlingen

Tag 4, Mittwoch, 08.05.2019, Reutlingen – Giengen an der Brenz - Zustiegsstelle

Nach dem Frühstück und dem Check-out fahren wir von Reutlingen quer durch die Schwäbische Alb zur letzten Station unserer Reise Giengen an der Brenz, der Hauptstadt der Teddybären. Als schmucke Reichsstadt mit günstiger Lage am Flüsschen Brenz und im heimatlichen Tal war Giengen einst weithin bekannt. Bei einer Stadtführung erfahren wir mehr über Giengens reichsstädtische Vergangenheit und das einstige Leben in der Stadt. Wir passieren alte Bauwerke sowie Teile der Stadtmauer bevor die verwinkelten Gassen der Altstadt zum Bummeln oder einer Mittagspause einladen.

Giengen an der Brenz ist heute jedoch vor allem als Heimat von Margarete Steiff und als Geburtsort des Teddybären bekannt. Im Steiff Museum erwartet uns eine faszinierende Erlebniswelt. Das Highlight des heutigen Tages ist der Besuch des Geburtshauses von Margarete Steiff. Anschließend fahren wir zurück nach Hause.

